

Östringen (psp)

„Da gehen einem die Superlative aus“

BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN

Badische Post

Schülermusical verbreitet Gänsehaut und Begeisterung

Er hat es schon wieder getan! Wieder hat er es geschafft, Schülerinnen und Schüler zu Höchstleistungen zu motivieren, um gemeinsam ein gewaltiges Werk zu realisieren – nebenbei, in ihrer Freizeit. Für die Bühne, für das Publikum. Lukas Jösel. Musiker, Regisseur, Lehrer an der Thomas-Morus-Realschule in Östringen (TMRS). Mit „Dracula“ inszenierte er nun bereits das vierte große Musiktheater mit der Musical-AG der TMRS. Und das jedes Jahr ein Tick professioneller – vom Bühnenbild bis zum Programmheft, mit Sponsoren und vor allem mit einem erstklassigen Team auf, vor und hinter der Bühne. Ehemalige und derzeitige Realschüler gehören dazu, genauso wie Mitwirkende des benachbarten Leibniz Gymnasiums. Knapp 70 Schüler führten am Wochenende die hinlänglich bekannte, gleichermaßen gruselige wie romantische Geschichte vom transilvanischen Grafen mit den langen Eckzähnen, der sich im London des 19ten Jahrhunderts durchbeißt, auf. Jösel hatte aus Schülerinnen und Schülern beider Schulen und Freunden ein Orchester zusammengestellt (das er dirigierte und in dem er Schlagzeug spielte), das die Musik von Frank Wildhorn hervorragend umsetzte. Und in Erstaunen versetzten die großartigen, 11 bis 19 Jahre alten Talente auf der Bühne. Als Dracula zeigte die 17-jährige Sarah Kettenmann, dass sie nicht nur eine grandiose Sängerin ist, sondern darüber hinaus eine herausragende Darstellerin. Für die zwiespältige Rolle der Mina hatte sich Jösel etwas Besonderes einfallen lassen: er teilte sie auf. Verstärkte den mystischen Effekt, indem er die von Dracula faszinierte Seite von Caroline Dörn, die mit einer fantastischen Stimme überzeugte, spielen ließ und die zu ihrem Ehemann Jonathan – sehr stark dargestellt von

David Lindacker – hingezogene von Sinja V. Neck. Vivien Landsgesell gab „Professorin van Helsing“ Gestalt und kraftvolle Stimme, Luca Moore-Erbe zeigte sich als Arthur, der seine Frau Lucy (wundervoll von Lisa Dezenter gespielt und gesungen) an den Nosferatu verliert, sehr gefühlvoll. Als Vampirjäger bewiesen Christian Rothermel gesangliches und schauspielerisches Talent in der Rolle des Arztes Seward, Dalina Schwarz als texanischer Haudegen Quincey und Ann-Sophie Kaune als Renfield, der Spinnen und Fliegen essende Diener Draculas. Immer wieder musste man sich in Erinnerung rufen, dass es sich um eine Schüleraufführung handelte und nicht um eine Inszenierung in Hamburg oder Berlin. Tief beeindruckt und hingerissen applaudierte das Publikum anhaltend und natürlich stehend. „Sensationell.“, urteilte Realschulleiter Alexander Oberst und Östringens Bürgermeister Felix Geider lobte: „Da gehen einem direkt die Superlative aus.“



Sarah Kettenmann (als Dracula) und Caroline Dörn (als Mina) überzeugten auf ganzer Linie. (Foto: Mike Reis)